

STUTTGART NORD

Ausschreibung

1. Internationales Winterschwimmfest der SG Stuttgart-Nord inkl. SMK

Am Samstag, den 14.01.2017
und Sonntag, den 15.01.2017

Veranstalter: Sportvg Feuerbach – Abteilung Schwimmen
Veranstaltungsort: Traglufthalle Inselbad, Inselbad 4, 70327 Stuttgart.

SMK mit Wertgutscheinen im Wert von über 800€

50m Bahn mit elektronischer Zeitmessung

Kampfericht wird größtenteils gestellt

Wettkampffolge:

1. Abschnitt: Samstag, 14.01.2017

Einlass: 08:30Uhr, Einschwimmen 08:30Uhr – 09:25Uhr

Kampfrichtersitzung: 08:45Uhr

Beginn: 09:30Uhr

WK.-Nr.

1	200m	Lagen	Männlich	Entscheidung	Jahrgänge 2007 und älter
2	200m	Lagen	Weiblich	Entscheidung	Jahrgänge 2007 und älter
3	1500m	Freistil	Männlich	Entscheidung	Jahrgänge 2006 und älter
4	50m	Delphinbeine	Männlich	Entscheidung	Jahrgänge 2007 - 2004
5	50m	Delphinbeine	Weiblich	Entscheidung	Jahrgänge 2007 - 2004
6	50m	Rückenbeine	Männlich	Entscheidung	Jahrgänge 2007 - 2004
7	50m	Rückenbeine	Weiblich	Entscheidung	Jahrgänge 2007 - 2004
8	50m	Brustbeine	Männlich	Entscheidung	Jahrgänge 2007 - 2004
9	50m	Brustbeine	Weiblich	Entscheidung	Jahrgänge 2007 - 2004
10	50m	Kraulbeine	Männlich	Entscheidung	Jahrgänge 2007 - 2004
11	50m	Kraulbeine	Weiblich	Entscheidung	Jahrgänge 2007 - 2004
12	800m	Freistil	Weiblich	Entscheidung	Jahrgänge 2006 und älter
13	400m	Freistil	Männlich	Entscheidung	Jahrgänge 2007 und älter
14	400m	Freistil	Weiblich	Entscheidung	Jahrgänge 2007 und älter

2. Abschnitt: Sonntag, 15.01.2017

Einlass: 08:30Uhr, Einschwimmen 08:30Uhr – 09:25Uhr

Kampfrichtersitzung: 08:45Uhr

Beginn: 09:30Uhr

WK.-Nr.

15	50m	Schmetterling	Männlich	Entscheidung	Jahrgänge 2008 – 2004
16	50m	Schmetterling	Weiblich	Entscheidung	Jahrgänge 2008 – 2004
17	50m	Rücken	Männlich	Entscheidung	Jahrgänge 2008 – 2004
18	50m	Rücken	Weiblich	Entscheidung	Jahrgänge 2008 – 2004
19	50m	Brust	Männlich	Entscheidung	Jahrgänge 2008 – 2004
20	50m	Brust	Weiblich	Entscheidung	Jahrgänge 2008 – 2004
21	50m	Freistil	Männlich	Entscheidung	Jahrgänge 2008 – 2004
22	50m	Freistil	Weiblich	Entscheidung	Jahrgänge 2008 – 2004
23	100m	Schmetterling	Männlich	Entscheidung	Jahrgänge 2007 – 2004
24	100m	Schmetterling	Weiblich	Entscheidung	Jahrgänge 2007 – 2004
25	100m	Rücken	Männlich	Entscheidung	Jahrgänge 2008 – 2004
26	100m	Rücken	Weiblich	Entscheidung	Jahrgänge 2008 – 2004
27	100m	Brust	Männlich	Entscheidung	Jahrgänge 2008 – 2004
28	100m	Brust	Weiblich	Entscheidung	Jahrgänge 2008 – 2004
29	100m	Freistil	Männlich	Entscheidung	Jahrgänge 2008 – 2004
30	100m	Freistil	Weiblich	Entscheidung	Jahrgänge 2008 – 2004

3. Abschnitt: Sonntag, 15.01.2017

Beginn: ca.45 Minuten nach Ende des 1.Abschnitts

Kampfrichtersitzung: 30 Minuten vor Beginn des 2. Abschnitts.

WK.-Nr.

31	50m	Schmetterling	Männlich	Entscheidung	Jahrgänge 2003 und älter
32	50m	Schmetterling	Weiblich	Entscheidung	Jahrgänge 2003 und älter
33	50m	Rücken	Männlich	Entscheidung	Jahrgänge 2003 und älter
34	50m	Rücken	Weiblich	Entscheidung	Jahrgänge 2003 und älter
35	50m	Brust	Männlich	Entscheidung	Jahrgänge 2003 und älter
36	50m	Brust	Weiblich	Entscheidung	Jahrgänge 2003 und älter
37	50m	Freistil	Männlich	Entscheidung	Jahrgänge 2003 und älter
38	50m	Freistil	Weiblich	Entscheidung	Jahrgänge 2003 und älter
39	100m	Schmetterling	Männlich	Entscheidung	Jahrgänge 2003 und älter
40	100m	Schmetterling	Weiblich	Entscheidung	Jahrgänge 2003 und älter
41	100m	Rücken	Männlich	Entscheidung	Jahrgänge 2003 und älter
42	100m	Rücken	Weiblich	Entscheidung	Jahrgänge 2003 und älter
43	100m	Brust	Männlich	Entscheidung	Jahrgänge 2003 und älter
44	100m	Brust	Weiblich	Entscheidung	Jahrgänge 2003 und älter
45	100m	Freistil	Männlich	Entscheidung	Jahrgänge 2003 und älter
46	100m	Freistil	Weiblich	Entscheidung	Jahrgänge 2003 und älter

Allgemeine Bestimmungen

1. **WB/RO/Antidopingbestimmung**

Die Wettkämpfe werden nach den Wettkampfbestimmungen (WB), der Rechtsordnung (RO), der Wettkampflizenzordnung (WLO) und der Anti-Doping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimm-Verbandes e.V. (DSV) durchgeführt. Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behinderten-Sportverbandes (DBS) anzuwenden.

2. **Teilnahmeberechtigung**

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder von Vereinen/Startgemeinschaften der Jahrgänge 2008 und älter, die einem dem DSV angeschlossenen Landesverband angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind, bzw. deren Dachverband Mitglied der FINA ist.

Hinweis für SportlerInnen des Jahrgangs 2008 – 2007: Diese dürfen nicht mehr als 6 Starts pro Tag absolvieren.

3. **Haftung**

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für verloren gegangene oder gestohlene Gegenstände. Im Bad sind keine Glasflaschen oder Gläser erlaubt.

4. **Startregel**

Es gilt die Ein-Start-Regel.

5. **Wettkampfanlage**

Die Bahnlänge beträgt 50 m bei einer Wassertiefe von 2m. Das Bad hat 8 Bahnen, die mit Wellenkillerleinen voneinander getrennt sind. Die Wassertemperatur beträgt ca. 26°C. Die Zeitnahme erfolgt elektronisch.

6. **Meldungen**

Die Meldungen sind im DSV-Standard (min. DSV5 Format) mit zusätzlicher Meldeliste per E-Mail zu schicken, oder auf Meldelisten (Form 102) und Meldebogen (Form 101) in Druckschrift ausgefüllt einzureichen.

**Tobias Heck
Oppenheimerstraße 21
70499 Stuttgart
Tel.: 0711/88214499**

E-Mail: meldung.schwimmen.feuerbach@gmail.com

Meldeschluss: Montag, den 09.01.2017 um 22.00Uhr

Verspätet eingehende Meldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Das Meldeergebnis wird im Internet unter www.sg-sn.de eingestellt.

Jeder Verein erhält eine Meldebestätigung per E-Mail, diese ist zu kontrollieren und Änderungen sind umgehend mitzuteilen.

7. **Meldezahlbegrenzung**

Um für einen angenehmen Wettkampf zu sorgen und das Wettkampfende nicht zu spät werden zu lassen, wird die Anzahl an Meldungen auf ca. 1.000 Meldungen jeweils für die Abschnitte 2 und 3 begrenzt. Für WK03 und WK12 sollen maximal je 2 Läufe geschwommen werden. Bei mehr als 16 Meldungen in einem dieser Wettkämpfe werden für diesen nur die 16 zeitschnellsten Meldungen ins Meldeergebnis aufgenommen oder es werden die Bahnen doppelt belegt.

Die Meldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Wir bitten schon jetzt um Verständnis, sollten wir hiervon Gebrauch machen müssen.

Bei zu geringer Gesamtmeldezahl behalten wir uns vor den Wettkampf abzusagen.

8. **Meldegeld und Bezahlung**

Das Meldegeld beträgt für jede **Einzelmeldung 6,00€** (7,00€ bei nichtelektronischer Meldung) für WK03 und WK12 wird das doppelte Meldegeld verlangt und ist auf das Konto der Schwimmabteilung der Sportvg Feuerbach, **Kontonummer 388771917** bei der **Hypo Vereinsbank, BLZ 60020290 (IBAN DE53600202900388771917 und BIC HYVEDEMM473)**, bis zum **11.01.2017** zu überweisen. Bitte bei Verwendungszweck „Winterschwimmen und Vereinsname“ angeben.

9. Sportgesundheit

Durch die Abgabe des Meldebogens bestätigt der Vereinsvertreter allen gemeldeten Teilnehmern ihre Sportgesundheit im Sinne des § 7 Abs. 2 der Wettkampfbestimmungen Allgemeiner Teil des DSV.

10. Wertung

Bei den Einzelwettkämpfen wird der Jahrgang 2008 getrennt, sowie für Jugend D (07/06), Jugend C (05/04), Jugend B (03/02), Jugend A (01/00) sowie Jahrgänge 99 und älter gewertet.

Die Wettkämpfe 3 – 10 werden nur im Rahmen des Schwimmehrkampfes gewertet.

11. Auszeichnung

Die jeweils drei Zeitschnellsten jeder Wertungsklasse erhalten Medaillen.

Die jeweils acht Zeitschnellsten jeder Wertungsklasse erhalten eine Urkunde.

Der SMK wird pro Jahrgang und Lage wie folgt ausgezeichnet:

1. Platz erhält einen 15€ Wertgutschein von der Firma Swimbase
2. Platz erhält einen 10€ Wertgutschein von der Firma Swimbase
3. Platz erhält einen 5€ Wertgutschein von der Firma Swimbase

12. Siegerehrungen

Diese werden während der darauf folgenden Wettkämpfe durchgeführt und sind Bestandteil des Wettkampfes. Die Urkunden können nach Ende des Wettkampfes im Protokollraum abgeholt werden.

Es werden keine Medaillen und Urkunden nachgeschickt.

13. Laufeinteilung

Alle Wettkämpfe werden als direkte Entscheidungsläufe gesetzt. Die Läufe werden unabhängig von der Altersklasse der jeweiligen Sportler gesetzt.

14. Kampfrichter

Das Kampfgericht wird größtenteils vom Veranstalter gestellt. Sollten dennoch Lücken im Kampfgericht sein wird der Ausrichter auf die Mannschaften mit einer großen Meldezahl zugehen und um Unterstützung fragen. Ausländische Vereine benötigen keine Kampfrichter.

15. Veranstaltungsbeginn und Pausenzeiten

Der Veranstalter behält sich vor, die Anfangs- und Pausenzeiten zu ändern, falls dies erforderlich sein sollte. Eine entsprechende Mitteilung erfolgt im Meldeergebnis (Internet) und per E-Mail.

16. Besonderheiten des Schwimmehrkampfes (SMK)

Meldung zum Schwimm-Mehrkampf

Für die Teilnahme zum Schwimm-Mehrkampf werden die jeweiligen Meldungen für die Beinbewegung, 50m und 100m einer Lage sowie für 200m Lagen und 400m Freistil abgeben.

Wertung und Auszeichnung

Die Punkte der Schwimmarten (50m, 100m, 200m und 400 m) werden nach der gültigen FINA

Punktetabelle für die 50-m-Bahn ermittelt. Die Punkte über die 50m Beinbewegung werden wie folgt ermittelt: Für die erreichte Zeit wird der Wert aus der FINA Punktetabelle für die 50-m-Bahn über 50m Gesamtbewegung derselben Schwimmart genommen und mal drei multipliziert. Bei der Kraulbeinbewegung wird der Wert für 50m Freistil genommen.

Bei Disqualifikation und Aufgabe gehen 0 (Null) Punkte in die Wertung ein. Der Schwimmer bleibt aber im Wettkampf.

Schwimm-Mehrkampf der Jahrgänge 2007 bis 2004:

Der Schwimm-Mehrkampf (Jg. 2007 bis 2004) setzt sich wahlweise aus einer Schwimmart mit den Disziplinen 50m Beinschwimmen, 50m und 100m Gesamtschwimmart plus 200m Lagen und 400m Freistil. Zur Teilnahme beim Kraulmehrkampf müssen die Strecken 50m und 100m Freistil in Kraul absolviert werden. Somit besteht eine Wahlmöglichkeit aus den folgenden vier Varianten:

- 50m Delfin Beine, 50m S, 100m S, plus 200m L und 400m F oder
- 50m Rücken Beine, 50m R, 100m R, plus 200m L u. 400m F oder
- 50m Brust Beine, 50m B, 100m B, plus 200m L und 400m F oder
- 50m Kraul Beine, 50m F, 100m F, plus 200m L und 400m F

Übung: 50 m Beinbewegungen

- Der Start erfolgt aus dem Wasser
- Bei den Kraul-, Brust- und Delphin-Beinbewegung erfolgt der Start in Brustlage und ist mit Brett zu schwimmen. Es dürfen nur die vom Ausrichter bereitgestellten Schwimmbretter verwendet werden. Die Kraulbeinbewegung ist mit einem Wechselbeinschlag zu schwimmen, die Brustbeinbewegung mit einem Brustbeinschlag und die Delphin-Beinbewegung mit einer Delphinbeinbewegung. Eine Hand befindet sich beim Start an der Starthalterung für Rückenschwimmen des Startblocks oder an den Wendeböcken. Die andere Hand befindet sich am Schwimmbrett und umgreift von oben die Vorderkante. Die Füße sind an der Wand und auf das Startsignal erfolgt der Abstoß von der Wand. Die zweite Hand umgreift sofort von oben die Vorderkante des Schwimmbretts. Beide Hände müssen bis zum Zielanschlag die Vorderkante des Schwimmbrettes umgreifen. Der Zielanschlag muss aber mit einem beliebigen Körperteil erfolgen.
- Bei der Rückenbeinbewegung erfolgt der Start aus der Rückenstartposition. Die Rückenbeinbewegung ist ohne Brett, mit Wechselbeinschlag und in Rückenlage zu schwimmen. Erlaubt ist eine untergetauchte Delfinbeinbewegung bis maximal 15m (Kopfdurchgang). Der Zielanschlag erfolgt in Rückenlage.

17. Bewirtung

Während der Veranstaltung gibt es ein umfangreiches Angebot an Speisen und Getränken. Diese wird mit dem Meldeergebnis versendet.

18. Protokoll

Das Protokoll wird nach dem Wettkampf per E-Mail verteilt, sowie auf der Internetseite www.sg-sn.de veröffentlicht.

19. Unterkunft

Bitte wenden Sie sich bei der Suche nach einer Unterkunft an:

Tobias Heck

E-Mail: schwimmen.feuerbach@googlemail.com

Alternativ können Sie unter Jugendherberge Stuttgart oder Stuttgart Tourist Office Unterkünfte finden.

20. Aufsichtspflicht:

Begründet durch die Vorgaben des Bäderamtes, dürfen sich Aktive, Betreuer und Begleitpersonen nur innerhalb der freigegebenen Flächen auf dem Badgelände bewegen. Zuwiderhandlungen führen zum sofortigen Abbruch der Veranstaltung seitens der Bäderbetriebe. Zur Vorbeugung wird der Veranstalter laufend umfassende Kontrollen während des Wettkampfes vornehmen und sich vorbehalten, bei Zuwiderhandlungen durch einzelne Aktive, Betreuer und/oder Begleitpersonen den jeweiligen Verein vom weiteren Verlauf des Wettkampfes auszuschließen. Im eigenen Interesse sollte daher jeder Verein rechtzeitig für die Einhaltung dieser Regelungen Sorge tragen.

21. Service:

Bei Rückfragen, Anregungen oder Wünschen sowie individuellen Lösungen zögern Sie bitte nicht, Kontakt mit uns aufzunehmen.

22. Die Veranstaltung wurde beim Schwimmverband Württemberg angezeigt.